

Pharetra rumicis L. = Ampfer-Rindeneule (Raupe)
Jaspidia deceptor Scop. = Buschrasen-Grasmotteneule
Autographa gamma L. Gammaeule
Ectypa glyphica L. = Braune Kleerasen-Tageule
Thalera fimbrialis Scop.
Hemithea aestivaria Hbn.
Scopula immorata L.
Sterrha humiliata Hufn.
Sterrha aversata L. mit f. *remutata* L.
Calothysanis griseata brycaria Nordstr.
Cidaria fulvata Forst.
Xanthorhoe montanata Schiff.
Epirrhoe tristata L.
Epirrhoe alternata Müll.
Perizoma alchemillata L.
Gymnoscelis pumilata Hbn.
Macaria liturata Cl.
Alcis repandata L.
Ematurga atomaria L.

Die Aufzählung erfolgt in systematischer Reihenfolge nach Forster/Wohlfahrt, 1955-1980. Bei den Geometriidae habe ich nur die wissenschaftlichen Namen aufgeführt.

O. Ehmann
 Hauff Str. 6
 7015 Korntal

W. Schäfer
 Villa Str. 4a
 7000 Stuttgart 1

K L E I N E M I T T E I L U N G E N

42. Proserpinus proserpina Pal. = Kleiner Oleanderschwärmer

Schon 1971 fand ich an Waldweidenröschen eine Raupe, die ich eindeutig als *Proserpinus proserpina* Pall. identifizieren konnte. Leider ist mir die Puppe, ohne zu schlüpfen, eingegangen.

Doch 1979 gelang meinem Sohn Gabriel in der Nähe der hiesigen Daimler-Benz-Werke ein zweiter Fund von drei Raupen, die wir in Zucht nahmen. Aus ihnen entwickelten sich am 11., 29. und 30.3.1980 drei einwandfreie Falter, 1 ♂ und 2 ♀. Damit ist *Proserpinus proserpina* Pall. für den Großraum Stuttgart einwandfrei nachgewiesen.

A. Hermann (Sindelfingen)

Ende Juli 1974 fand ich eine Raupe an *Epilobium hirsutum* L. (Zottiges Weidenröschen) am Hegnau-Hof bei Schorndorf.

F. Kucher (Schorndorf)

43. Aglais urticae L. = Kleiner Fuchs - Vorkommen im Frühjahr 1983.

Während man sonst im Mai und Juni überall Raupennester von *A. urticae* L. beinahe an jeder größeren Brennesselansammlung (*Urtica dioica*) beobachten konnte, fehlt die Frühjahrsgeneration 1983 vom Kleinen Fuchs meines Erachtens fast gänzlich. Dagegen sind die Raupen von *Vanessa atalanta* L. (Admiral), *Vanessa cardui* L. (Distelfalter), letzterer auch ab und zu an Brennessel, *Inachis jo* L. (Tagpfauenauge) und *Araschnia levana* L. (Landkärtchen) wie immer anzutreffen.

Haben Sie ähnliche Beobachtungen gemacht? Was ist die Ursache? Hat die langanhaltende Regenperiode verbunden mit der kalten Witterung im Mai 1983 den Tieren dieser Art derart geschadet? Bitte berichten Sie darüber!

K. Nimmerfroh (Stuttgart)

44. Erebia aethiops Esp. = Mohrenfalter

M.VII.-A.IX.; auf Waldwiesen und grasigen Waldwegen verbreitet, doch sehr lokal und nicht besonders häufig; wird von Jahr zu Jahr seltener (Schmellbachtal, Mahdenbachtal bei Rohr, Plan bei Vaihingen, Steinbach-See, Hölzer-See). Bitte in "Die Großschmetterlinge von Stuttgart und nähere Umgebung", 15.Jahrgang, Seite 37, Mitteilungen des Ent. Ver. Stgt. nachtragen.

W. Schäfer (Stuttgart)

45. Mimas tiliae L. = Lindenschwärmer

Am Sonntag, den 15.8.1982, bemerkte ich, daß von den Lindenbäumen vor unserer Haustüre Fruchtstände herunterfielen, die am Boden dahinrollten. Bei näherem Hinsehen stellte ich fest, daß es verpuppungsreife Lindenschwärmerraupen waren. Innerhalb von einer Stunde konnte ich diesen Vorfall mehrfach beobachten. Auch in Simonswald-Wildgutach im Südschwarzwald konnte ich 1980 beobachten, wie sich die schon braunverfärbten Raupen mit den Lindenfrüchten auf den Boden fallen ließen, um ein Verpuppungslager aufzusuchen.

W. Schäfer (Stuttgart)

46. Lemonia dumi L. = Habichtskrautspinner

Diese in der "Roten Liste" der in Baden-Württemberg gefährdeten Schmetterlingsarten (Macrolepidoptera) vom 1.11.1977 als stark gefährdet eingestufte Herbstspinnerart konnte ich bisher in der Umgebung von Gechingen immer nur sehr verein-

zelt beobachten.

Einen guten Falterflug beobachtete ich dagegen am 22.10.1982, es war ein äußerst warmer und sonniger Spätherbsttag, zwischen 12 und 14 Uhr. Das Flugbild der Falter ist recht unstet und stürmisch. Die Art siedelt hier auf sterile Frisch- und Trockenwiesen im Bereich einer Schlehenheide und einem alten Streuobstbestand. Zur Zucht vgl. V. Calmbach in Ent. Zschr. Guben, XXI. Jahrgang.

K. Schmid (Stuttgart)

47 Phyllonorycter leucographella (Zeller) (Lithocolletidae)
auch in Württemberg.

Während der zweiten Hälfte des Monats April 1982 waren in Marbach/Neckar an *Pyracantha* an verschiedenen Stellen, jedoch nicht überall wo diese Sträucher gepflanzt sind, in den überwinterten Blättern die oberseitigen Faltnissen zu finden. Die Falterchen schlüpften vom 28. April bis 15. Mai. Um die Mitte des Monats August und weiterhin waren vollentwickelte Minen der zweiten Generation häufiger als die der ersten vorhanden. Es wurde festgestellt, daß hier mehr als die Hälfte der Minen nicht zu vollen Entwicklung gekommen und von ersteren viele parasitiert waren. Die Falterchen schlüpften ab dem 25. August.

Die Art kommt nach "Spuler" (1910) in SO-Frankreich, M-Italien und Griechenland vor. W. Sauter (Ent. Inst. Zürich) meldeten den Fund der Minen 1976 in Illnau ZH, Schweiz. Von Deschka, Steyr, erhielt ich Imagines aus Jugoslawien, ex larva 1970.

L. Süssner (Marbach)

48. Scardia tessulatella (Zeller) (Tineidae)

Nach Angaben früherer Autoren ist das Vorkommen auf Gebirgs-
gegenden beschränkt. Ich erzielte Falter aus Holzschwämmen an einem abgestorbenen Birkenstamm, welche im Herbst der Jahre 1980 und 1981 vom Rande des Hardtwaldes (320 m NN) bei Kleinaspach eingetragen wurden. (Der Ort liegt an der Kreisgrenze Ludwigsburg-Waiblingen). Die Falter schlüpften nach Überwinterung der Raupen 1981 vom 30.5. bis 8.6., 1982 vom 20. bis 31.5. Die Art ist in der Lepidopterenfauna von Württemberg II. Teil von A. Wörz nicht verzeichnet.

L. Süssner (Marbach)

49. NSG - Hammelrain bei Markgröningen

Bei einer Begehung des NSG am 24.6.1983 konnte ich im Talbereich zwei Raupen von *Anthocaris cardamines* L. (Aurorafalter) an den Schoten der Knoblauchrauke (*Alliaria officinalis*) und

im Bereich der Schleenheide zwei etwa 2 cm lange Raupen von *Papilio machaon gorganus* Fruhst. (Schwalbenschwanz) an der Weinraute (*Ruta graveolens*) beobachten. Erfreut habe ich mich auch an einem Bestand von über zwanzig Exemplaren der Bienen-Ragwurz (*Ophrys apifera*).

L. Süßner (Marbach)

50. Huebneriana lonicerae Scheven = Buschhalden-Blutströpfchen

In diesem Frühjahr holte ich bei einer einmaligen Notsituation Wiesenklees (*Trifolium pratense*) von einer "Blumenwiese" im Rosensteinpark. Am Abend fütterte ich damit meine Raupen, die halberwachsen waren. Schon am nächsten Morgen hatten sie die Nahrungsaufnahme eingestellt. Auch sofortige Futterreichung von Wiesenklees von Trockenrasen (Waldlichtung) konnte den Schaden nicht mehr beseitigen. Die ganze Zucht ging ein. Grund: Im einmal gereichten Futter von den "Mähwiesen" des Rosensteinparks befanden sich mit Sicherheit Spuren der Agrarchemie. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden die Raupen, die prächtig gediehen, wie in den Vorjahren ausschließlich mit Wiesenklees vom "Magerrasen" der Waldlichtungen gefüttert.

G. Reiss (Stuttgart)

51. Balzplatz von Papilio machaon gorganus Fruhst.

Anlässlich eines Besuches bei meinem Bruder in Falkenstein, statteten wir bei einem Spaziergang auch dem Wahrzeichen - der Burg - einen Besuch ab. Als wir auf dem Aussichtsturm angekommen waren, konnte ich mit Erstaunen 5 P. machaon gorganus Fruhst. auf den Schindeldächern erkennen. Da wir herrliches Wetter hatten, konnte ich diese Falter einige Zeit bei dem Balzflug, der immer wieder durch Ruhepausen unterbrochen wurde, beobachten. Dies alles geschah nur über den Schindeldächern. Das Gebäude mit Dachpfannen wurde dagegen gemieden. Es hatte sich hier gezeigt, daß von den Faltern, vermutlich in Ermangelung einer Bergkuppe, auch solche Plätze angenommen werden. Übrigens flogen über den Dächern auch B. circe circe F. Am Erdboden wurde von beiden Arten nichts beobachtet.

D. Hein (Schönaich)

52. Deilephila elpenor L. (Sphingidae) 2. Generation

Von D. elpenor erhielt ich am 8.8.82 eine teilweise zweite Generation. Von meinen 25 Puppen, die für Hybridzüchtungen im Jahre 1983 gedacht waren, schlüpften 12 Stück. Die restlichen zeigen keine Entwicklung mehr und werden erst 1983 schlüpfen. Dies ist das erste Mal bei meinen jahrzehntelangen Zuchten.

D. Hein (Schönaich)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [18_1983](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen. 29-32](#)